



---

# BELEGARBEIT

---

**Warum wird an Verschwö-  
rungstheorien geglaubt?  
Gezeigt an den Ereignissen  
von 9/11**

**Frau Julia Schneider**

im Rahmen der Ringvorlesung  
„Mit Kant und Foucault auf der geheimen Ant-  
arktisstation Neuschwabenland“ des IKKS

Seminargruppe: FO20w2-B

E-Mail: [jschne17@hs-mittweida.de](mailto:jschne17@hs-mittweida.de)

BetreuerIn: PD Dr. phil. Gunter Süß

Mittweida, Sommersemester 2021

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>0</b>
<b>1 Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>2 Grundlagen</b> .....	<b>2</b>
2.1 <i>Was macht eine Verschwörung aus?</i> .....	2
2.2 <i>Wie wird eine Verschwörungstheorie definiert?</i> .....	2
2.3 <i>Geschichte der Verschwörungstheorie</i> .....	3
2.4 <i>Warum wird an Verschwörungstheorien geglaubt?</i> .....	4
<b>3 Die Terrorattacke des 11. September 2001 und ihre Verschwörungstheorien</b> <b>6</b>	
3.1 <i>Chronologie der Attacken von 9/11</i> .....	6
3.2 <i>Wer ist für 9/11 verantwortlich?</i> .....	7
3.3 <i>Die Folgen von 9/11</i> .....	7
3.4 <i>Verschwörungstheorien zu 9/11</i> .....	8
<b>4 Fazit</b> .....	<b>11</b>
<b>5 Literaturverzeichnis</b> .....	<b>13</b>
<b>Selbstständigkeitserklärung</b> .....	<b>15</b>

# 1 Einführung

Diese Arbeit setzt sich mit den Gründen warum Menschen an Verschwörungstheorien glauben, gezeigt am Ereignis vom 11. September, auseinander. Verschwörungstheorien haben schon eine lange Präsenz in der Geschichte der Menschheit, jedoch erfreut sie sich gerade im vergangenen Jahr einer immens gewachsenen Popularität durch das Auftreten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Querdenker-Bewegung. Auch durch die aktuelle erneute Übernahme der Taliban in Afghanistan, wird wieder erneut ein Blick auf die Ereignisse von 9/11 geworfen, da diese mit Osama bin Laden und den Al-Qaida damals zu tun hatten.

Der erste Teil der Arbeit widmet sich mit der terminologischen Klärung der Begriffe der Verschwörung und Verschwörungstheorien und wirft auch einen Blick auf die Geschichte letzteren. Auch werde ich einen Blick darauf werfen, welche Menschengruppe anfällig für den Glauben an Verschwörungstheorien sind. Darauf aufbauend werden im dritten Kapitel die offiziellen Fakten zu den Attacken des 11. Septembers 2001 in Amerika und die dazugehörigen Verschwörungstheorien dargestellt und auch die Gründe weshalb die Menschen an diese Verschwörungstheorien glauben. Auch beleuchte ich kurz die Folgen, die die Anschläge mit sich gebracht haben. Mit Kapitel 4 beende ich die Arbeit mit einer kurzen Zusammenfassung der vorangegangenen Kapitel mit ihren wichtigsten Aussagen.

## 2 Grundlagen

### 2.1 Was macht eine Verschwörung aus?

Der Begriff Verschwörung wird im Duden definiert als gemeinsame Planung eines Unternehmens gegen jemanden oder etwas (besonders gegen die staatliche Ordnung) (Duden, 1999). Die Bundeszentrale geht noch einen Schritt weiter und definiert den Begriff als ein „geheimes Zusammentun von Menschen, die ein gemeinsames Ziel erreichen wollen, welches meist vielen Menschen schadet“ (Bundeszentrale für politische Bildung, 2021). Man erkennt eine Verschwörung meist gar nicht. Aber wenn man gelegentlich eine erkennt, dann nur wenn sie ihr Ziel erreicht hat, oder eben nicht, oder wenn ein Mitglied der Verschwörung aussteigt und darüber berichtet.

Meist stellt man sich einen großen Geheimbund vor der einen Komplott schmiedet, jedoch ist dieser in einer viel kleineren Dimension vorhanden. Deshalb gibt es sehr selten Verschwörungen, wo eine Vielzahl an Akteuren integriert sind, da es nicht wahrscheinlich scheint, dass alle Mitglieder mit dem Ziel der Verschwörung einverstanden sind und darüber Schweigen bewahren (Páal, 2020). Somit kann man davon ausgehen, dass wenn es Verschwörungen gibt, diese „überschaubar, brüchig und alles andere als perfekt“ (Páal, 2020) sind. Die Merkmale, die eine Verschwörung ausmachen sind, dass es „keinen Welt-Superschurken [gibt], es sind kurze Bündnisse mit wenig Akteuren, die alle ihre eigenen Interessen haben. Und wenn die Verschwörung wirklich eine ist und gut ist – dann nehmen sie die Akteure auch mit ins Grab“ (Páal, 2020).

### 2.2 Wie wird eine Verschwörungstheorie definiert?

Der Begriff der Verschwörungstheorie wird von der Bundeszentrale für politische Bildung als „Vermutung über [...] einer Verschwörung“ (Bundeszentrale für politische Bildung, 2021) definiert. In der Wissenschaft bedeutet Theorie, die derzeit beste und vielfach abgesicherte Erklärung, die aber immer wieder aufs Neue herausgefordert werden muss (Raab, Carbon, & Muth, 2017). Dies bedeutet sobald die Theorie widerlegt wurde gilt sie nicht mehr. Deshalb wird der Begriff der Verschwörungstheorie von Fachleuten als problematisch angesehen und man deshalb eher von Verschwörungsmaythen, -ideologien, -glauben oder von Konspirationismus sprechen sollte (Verschwörungstheorien.info, 2021). In der weiteren Arbeit werde ich trotzdem den Begriff Verschwörungstheorien nutzen, da dieser weiterhin in der weiten Gesellschaft geprägt ist.

Eine Verschwörungstheorie wird meistens mit den drei Bereichen großer, umfassender Verschwörungen assoziiert. Darunter zählen die Pharmafirmen (Big Pharma), die Regierungen

der Welt (Big Government) oder die Daten sammelnde Internetfirmen und Versicherungskonzerne (Big Data) (Raab, Carbon, & Muth, 2017, S. 3).

Die Merkmale einer Verschwörungstheorie umfasst die finsternen Beweggründe, wobei finster „immer relativ und vom Standpunkt des Betrachters abhängig“ (Raab, Carbon, & Muth, 2017) sind. In dem Buch „Am Anfang war die Verschwörungstheorie“ wird die Verschwörungstheorie als „Gegenentwurf zu einer offiziellen Theorie“ (Raab, Carbon, & Muth, 2017, S. 4) gesehen und als „Geschichten, die nicht durch Fakten belegt sind“ (Raab, Carbon, & Muth, 2017, S. 4). Jedoch sind Fakten oftmals unbekannt oder nicht zugänglich oder auch nicht verfügbar.

Auch ist ein wichtiger Teil einer Verschwörungstheorie, dass dessen Anhänger trotz vieler Gegenbeweise weiterhin an ihrer Version der Verschwörung festhalten und immun gegen die Falsifikation der Verschwörungstheorie sind (Butter, Caumanns, Grewe, Großmann, & Kuber, 2020).

Generell sind Verschwörungstheorien oft mit anderen Verschwörungstheorien kombinierbar und offen gehalten. Dabei wird sich nicht auf die Existenz der Verschwörung bezogen, sondern was den Kreis der Verschwörer oder die kausal zusammenhängenden Ereignisse betrifft. Die wie auch immer definierte „Elite“ lässt den Kreis der möglichen Verschwörer ebenso offen, wie der Grundsatz „alles hängt zusammen“ die Auswahl der mit der Verschwörung verbundenen Ereignisse (Kappel, 2020).

## 2.3 Geschichte der Verschwörungstheorie

Verschwörungstheorien sind nicht erst im letzten Jahrhundert entstanden, obwohl sie seit gewissen Ereignissen, wie die Mondlandung, die Anschläge vom 11. September oder wie ganz aktuell die Corona-Pandemie sehr populär geworden sind.

Auch wenn der genaue Zeitpunkt der ersten Verschwörungstheorien umstritten ist, gibt es Annahmen, dass „das Auftreten von Verschwörungstheorien mit Beginn der Sesshaftigkeit“ (Raab, Carbon, & Muth, 2017, S. 12) begonnen hat. Beweise lassen sich aber dabei nicht von archäologischen Funden oder Schriften, die damals nicht vorhanden waren, ableiten, jedoch „[a]us psychologischer Sicht ist das [...] recht wahrscheinlich“ (Raab, Carbon, & Muth, 2017, S. 12). Der Beginn der Sesshaftigkeit ist in der Jungsteinzeit einzuordnen und wird auch neolithische Revolution genannt. Damals wurden Geschichten von Götterkämpfen überliefert, die eine Veränderung der Gesellschaftsordnung mit sich bringt, und welche gleichzeitig Verschwörungstheorien sind. Denn der Zustand der Welt wird mit einer geheimen Verabredung mächtiger Wesen erklärt (Raab, Carbon, & Muth, 2017, S. 15).

Der Tübinger Professor für Amerikanistik Michael Butter geht davon aus, dass der Beginn der Verschwörungstheorien zum Ende des 15. Jahrhunderts, in der frühen Neuzeit, seinen

Anfang nahm. Die ersten großen Verschwörungstheorien gab es dann in der Epoche der Aufklärung. Er begründet dies mit der Erfindung der Druckpresse durch Johannes von Gutenberg und die zunehmende Bildung der Bevölkerung. Dies seien Faktoren, um die Verschwörungstheorien zum Erfolg zu bringen.

Bis zum zweiten Weltkrieg war das Wissen durch Verschwörungstheorien gegeben und wurde erst danach als ein alternatives Gegenwissen angesehen, und dass auch nur in der westlichen Welt (Hummel, 2017). „Der moderne Gebrauch [...] wird entscheidend geprägt durch Karl Popper in seinem Buch [...] wo er [...] von der Verschwörungstheorie der Gesellschaft schreibt“ (Kutzbach, 2016). Dabei nutzt er den Begriff dort schon negativ (Kutzbach, 2016). In der arabischen Welt und Osteuropa sind Verschwörungstheorien akzeptiert und werden dort auch oft als alternative und dominante Erklärung in den Medien vertreten. Laut Michael Butter nimmt aber die Verbreitung in den westlichen Ländern wieder zu durch die Verbreitung in den sozialen Netzwerken (Hummel, 2017).

## 2.4 Warum wird an Verschwörungstheorien geglaubt?

Man stellt sich die Frage, warum Menschen nicht an offizielle Erklärungen für Ereignisse glauben. Meist ist es so, dass es für diese Menschen zu viele Lücken und Widersprüche darin gibt. Und Verschwörungstheorien bieten diesen Menschen eine „vermeintliche Erklärung für Ereignisse, die uns Rätsel aufgeben“ (Raab, Carbon, & Muth, 2017, S. 76) und Sicherheit. Obwohl Das Sicherheitsgefühl eher durch das Halbwissen gemindert wird und deshalb werden von Verschwörungstheoretikern Fakten, die ihre Theorie stören, ignoriert. Auch konsumieren Verschwörungstheoretiker nur noch Kanäle, die ihrer eigenen Meinung entsprechen (Verschwörungstheorien.info, 2021).

Ist die Verschwörungstheorie nun nicht unbedingt an ein spezielles Ereignis gebunden, kann auch eine große Rolle die Angst spielen, um an alternative Erklärungen zu glauben. Dabei suchen sich die Menschen dann Erklärungen, die ihre Angst begründen und ihre Entscheidung bekräftigt und bestätigt. Bei der Recherche nach Quellen wird dabei wenig auf die Seriosität geachtet (Verschwörungstheorien.info, 2021).

Für einige Menschen sind die Verschwörungstheorien ein Religionsersatz, die für lange Zeit die Welt erklärt hat, und somit dem Menschen etwas Unerklärbares erklärbar gemacht hat (Kutzbach, 2016). Im Laufe des letzten Jahrhunderts hat sich die Zielrichtung von Verschwörungstheorien von Minderheiten, Juden, Hexen, Zigeunern und Fremden weg orientiert und zu den Eliten wie Banken, Politik oder den Medien hin (Kutzbach, 2016).

Durch eine Doktorarbeit von dem Psychologen Sebastian Bartoschek fand man heraus, dass vorwiegend junge, gering gebildete Menschen mit extremen Ansichten für solche alternativen Erklärungen zugänglich sind, sowie religiöse Personen. Das Geschlecht scheint hierbei keine aussagekräftige Komponente zu sein. Präsent seien aber mehr Männer im Alter über 40 Jahren, da diese sich durch die Emanzipation sowie die Globalisierung am

stärksten bedroht fühlt, laut Professor Michael Butter. Auch spielt die soziale Schicht dabei keine Rolle, ob man anfälliger für den Glauben an Verschwörungstheorien ist (Hummel, 2017).

Ein weiterer Faktor warum Menschen an Verschwörungstheorien glauben ist die Langeweile. Es ist genügend Zeit da, um sich viele Seite und Gruppen anzuschauen und finden dann eine Gemeinschaft, in der sie sich nicht mehr allein fühlen (Verschwörungstheorien.info, 2021).

## **3 Die Terrorattacke des 11. September 2001 und ihre Verschwörungstheorien**

### **3.1 Chronologie der Attacken von 9/11**

Hört man das Datum 11. September 2001 ist der Mehrheit sofort bewusst auf welches Ereignis man anspricht. Es handelt sich dabei um den Terroranschlag in den Vereinigten Staaten von Amerika. Dabei sind circa „3000 Menschen aus 92 Ländern“ (Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, kein Datum) ums Leben gekommen, als vier Flugzeuge entführt wurden und zwei in die Twin Towers des World Trade Centers, eines in das Pentagon flogen und eines in der Nähe von Pittsburgh abstürzte.

Am frühen Morgen des 11. September 2001 werden der Flug 11 der American Airline von Boston-Logan in Richtung Los Angeles, der Flug 175 der United Airlines mit derselben Route wie Flug 11, sowie der Flug 77 der American Airline von Washington Dulles International mit dem Ziel Los Angeles und zuletzt der Flug 93 der United Airlines vom Newark Liberty International Airport Richtung San Francisco entführt. Die vier Flugzeuge starten zeitversetzt im Zeitraum von 7:59 Uhr bis 8:42 Uhr und werden zu unterschiedlichen Zeiten von den Terroristen unter ihre Kontrolle gebracht. Um 8:46 Uhr fliegt das erste Flugzeug, der Flug 11, in den nördlichen Turm des World Trade Centers. 17 Minuten danach kollidiert das zweite Flugzeug, Flug 175, mit dem südlichen Turm. Um 9:37 Uhr stürzt das dritte gekaperte Flugzeug, der Flug 77, in das Pentagon. Das Pentagon ist das Gebäude des Verteidigungsministeriums der Vereinigten Staaten. Daraufhin wird der Flugverkehr lahmgelegt, der Luftraum in den USA geschlossen und Flüge in die Staaten nach Kanada umgeleitet. Um 9:59 Uhr stürzt der südliche Turm des World Trade Centers in sich zusammen, sowie viele Gebäude in Nachbarschaft. Vier Minuten nach dem Zusammensturz des Turms stürzt das letzte Flugzeug ab, der Flug 93. Es stürzt in der Nähe von Pittsburgh ab, nur 20 Minuten entfernt von Washington D.C.. Man geht davon aus, dass das Ziel das Weiße Haus oder das Kapitol gewesen ist. Jedoch haben Passagiere schlimmeres verhindert, wie aus Berichten durch Telefonate der Passagiere hervorgehen, in dem sie versucht haben das Cockpit mit den Entführern zu stürmen. Diese haben daraufhin das Flugzeug abstürzen lassen. 30 Minuten nach dem Zusammensturz des südlichen Turms, stürzt um 10:28 Uhr auch der nördliche Turm ein. Um 11:18 Uhr geben die beiden Fluggesellschaften United Airlines und American Airlines bekannt das jeweils zwei ihrer Flugzeuge abhandengekommen sind. Präsident Bush wird aus Sicherheitsgründen mit der Air Force One auf eine Militärbasis in Nebraska gebracht und gibt von dort eine Pressekonferenz, es wird in Washington der Notstand ausgerufen. Nachmittags fliegt Präsident Bush wieder zurück in die Hauptstadt und erreicht diese gegen 17 Uhr (BW, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, 2021).

### 3.2 Wer ist für 9/11 verantwortlich?

Die Gruppe, die hinter den Anschlägen steckt, ist die islamistische Terrororganisation Al-Qaida unter der damaligen Führung von Osama bin Laden. Sie bekannten sich mehrmals dazu (Meyer-Thoene, 2018). Der Verdacht fiel schon früh auf Osama bin Laden, nach dem die Passagierlisten der entführten Flugzeuge angeschaut wurden. Die 19 Entführer waren schon Monate vor dem Anschlag in die Staaten mit gültigen Papieren eingereist und hatten sich bis dahin unauffällig verhalten. Der Verdacht fiel dadurch, dass man nur Osama bin Laden zutraute „finanziell [und] logistisch in der Lage zu sein, die Drähte einer solchen komplexen Terroraktion ziehen zu können“ (BW, Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, 2021) auf ihn und seine von ihm gegründete islamistische Terrororganisation Al-Qaida.

### 3.3 Die Folgen von 9/11

Die Folgen von den Anschlägen waren nicht nur einmalig, gewaltig und historisch bedeutsam, sondern ziehen sich auch noch viele weitere Jahre durch die Weltgeschichte. Viele wichtige politische Ereignisse spielen sich in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten und Jahren ab.

So wird bereits zwei Tagen nach den Attacken ein kollektiver Verteidigungsfall der NATO (Nordatlantisches Bündnis) festgestellt. Da die NATO den Anschlag als eine Kriegserklärung anerkennt, tritt somit der Artikel 5 des NATO-Vertrags in Kraft. Dieser besagt, dass ein Angriff auf einen oder mehrere Bündnispartner als Angriff gegen die gesamte NATO betrachtet wird und somit die anderen Bündnispartner verpflichtet sind Beistand zu leisten.

Am 14. September präsentiert das FBI (Federal Bureau of Investigation) eine erste Liste mit den 19 Namen der Attentäter, die direkt an den Flugzeugentführungen beteiligt waren. Neun Tage nach dem Anschlag, am 20. September 2001, hält der damalige Präsident George W. Bush vor dem Kongress, dem Senat und dem Repräsentantenhaus eine Rede in dem er den „Krieg gegen den Terror“ ankündigt und fordert Afghanistan dazu auf den sich dort aufhaltenden Osama bin Laden auszuliefern. Afghanistan lehnt dies aus religiösen Gründen ab und gibt bekannt sich gegen einen Angriff der USA zu wehren.

Den Opfern der Terroranschläge wurde am 23. September in New York gedacht. Fünf Tage nach der Trauerfeier wird die UN-Anti-Terror-Resolution beschlossen, die es den Vereinigten Staaten wenige Tage später möglich macht anhand der Selbstverteidigungsklausel ihren Einmarsch in Afghanistan zu rechtfertigen. Außerdem werden am 28. September die Fotografien der Attentäter durch das FBI veröffentlicht und auch bekannt gegeben, dass es Verbindungen zu der Terrororganisation Al-Qaida von den Tätern gibt.

Im darauffolgenden Monat begann die „Operation Enduring Freedom“ der USA und Großbritanniens gegen die Taliban in Afghanistan. Angriffe gingen bis in den Dezember, wo dann

die letzte Taliban-Bastion fiel. Es wurde auch ein Video von Osama bin Laden veröffentlicht, in dem er sich zu den Anschlägen bekennt. Am 20. Dezember wird eine Schutztruppe zur Unterstützung der Übergangsregierung in Afghanistan entsendet. Dieser Einsatz setzt sich bis 2014 fort.

Im Jahr 2003 beginnen die ersten Prozesse zu den Anschlägen, der Stellvertreter von bin Laden wird festgenommen und es geschehen mehrere Anschläge in Riad, Casablanca, Kabul und Istanbul.

Eine Verfassung wird entschieden und die ersten Präsidentschaftswahlen finden statt. Sieben Jahre später, am 2. Mai 2011, wird Osama bin Laden in seinem Versteck in Pakistan von US-Soldaten erschossen (BW, 2021).

Seit diesem Zeitpunkt geht die Ära von 9/11 so langsam zu Ende. Der Fokus des Terrorismus, der die Zeit geprägt hat, geht auf die Ereignisse der vergangenen Jahre über. Es begann mit der erneuten Auseinandersetzung mit Rassismus durch die Ermordung von George Floyd durch Polizisten, und dem Ausbruch der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Wirtschaftskrise. In den Wahlkämpfen von 2020 wird zum ersten Mal seit den Wahlen von 2000 kaum von Terrorismus, Al-Qaida und dem islamischen Staat gesprochen (Bergmann & Lamond, 2021).

### 3.4 Verschwörungstheorien zu 9/11

Der 11. September 2001 ist ein Tag der nicht nur die Amerikaner geprägt hat, sondern die ganze Welt. Die Medien sind sich sicher, dass sich viel ändern wird in der Welt und dass sich an diesem Tag die Geschichte teilt und man von einem vorher und nachher sprechen wird, wenn man die Welt definieren möchte (BW, Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, 2021). Wie es schon häufig nach solchen großen, beeinflussenden Erlebnissen ist, „dauert [es] nie lange, bis Zweifel aufkommen. Bei einigen Menschen entwickelt sich jedoch aus einer gesunden Skepsis ein Dauerzustand von Misstrauen. Alles, was von „Denen da oben“ gesagt wird, diene nur der Manipulation der Bevölkerung. Rund um die Terroranschläge vom 11. September ist dieses Verhalten besonders ausgeprägt“ (Meyer-Thoene, 2018).

In Amerika gibt es die „Truther“-Bewegung, die „ihre Verschwörungstheorien und „alternative“ Fakten“ (Meyer-Thoene, 2018) über 9/11 verbreiten. Die Bewegung entstand dadurch, dass die Menschen das „Vertrauen in die etablierten Institutionen – Regierungen, Parteien, Gewerkschaften, Medien – verloren“ (Wernicke, 2011, S. 2) haben. Dies wurde nochmal mehr eingeheizt als beim 2002 veröffentlichten offiziellen Untersuchungsbericht George W. Bush Passagen als vertraulich einstufen ließ, die auf eine Beteiligung von Saudi-Arabien und aber auch deren Grenzen der Beweisführung schließen lassen sollten. Diese Passagen wurden als „Die 28 Seiten“ bekannt. Erst 15 Jahre nach den Anschlägen wurden die

Dokumente freigegeben. Diese lange Geheimhaltung gab den Verschwörungstheoretikern nochmal zusätzlich Nahrung (Marschall, 2016).

Webster Tarpley, einer der Köpfe der Truther-Bewegung, glaubt nicht daran, dass die islamischen Terroristen in der Lage sind „präzise drei Flugzeuge in die Twin Towers und ins Pentagon [zu] steuern“ (Wernicke, 2011) und auch das dem US-Sicherheitsapparat inklusive CIA und FBI nichts aufgefallen ist und die Luftabwehr versagt hat (Wernicke, 2011).

Eine genaue Erklärung und Geschichte zu den Ereignissen und wer die Schuld an der Terrorattacke trägt, hat die Truther-Bewegung nicht. Tarpley weiß nur, wo man danach suchen müsste, und vermutet eine Art Schattenregierung durch Menschen in der Luftwaffe, an Schlüsselstellen der Geheimdienste und an Schaltpulten des zivilen Regierungsapparats. Auftraggeber seien Menschen an der Wall Street (Wernicke, 2011). Auch ist der Truther-Bewegung unwichtig, dass sich die Al-Qaida schon mehrfach für die Anschläge als verantwortlich gezeigt haben und sind sich untereinander auch nicht einig wer denn wirklich hinter den Anschlägen steckt (Meyer-Thoene, 2018). Sie sind zumindest davon überzeugt, dass die Angriffe von einem kleinem Personenkreis innerhalb der US-Führung die Anschläge selbst geplant und durch Dritte ausgeführt hätten oder zumindest die Attacken geschehen lassen haben. Der Grund sei sich einen Vorwand zu schaffen, um in Afghanistan und dem Irak wegen des Ölvorkommens einzumarschieren (Meyer-Thoene, 2018). Daran glauben nach einer Studie der Ohio Universität und Scripps Howard New Service 36% der Amerikaner im Jahre 2006 (Curiel, 2006). Ein Indiz was dafürsprechen soll, sind technische Fakten, die besagen, dass „die Wucht der Flugzeugeinschläge sowie die Hitze der daraus resultierenden Brände hätten nicht ausgereicht, um die Gebäude zum Einsturz zu bringen. Gezielte Sprengungen sollen zum Kollaps des World Trade Centers geführt haben. Neben den beiden Türmen steht hier auch das weniger bekannte "7 World Trade Center" im Fokus. Dieses Nebengebäude stürzte erst einige Stunden nach den beiden Haupttürmen in sich zusammen“ (Meyer-Thoene, 2018). Dies stimmt nur zum Teil, denn es war heiß genug in den beiden Türmen durch den Aufprall der Flugzeuge, um deren Stahlträger unter der tonnenschweren Last zu verformen so dass sie dann einknickten, was zum Zusammensturz geführt hat (Meyer-Thoene, 2018).

Eine weitere Ursache für den Anschlag, aus Sicht der Truther, wäre eine internationale Finanzverschwörung, in der es um Insider-Deals an die Börse gegangen seien, bei der sich eine geheime Elite bereichert hätte. Die offizielle Untersuchungskommission hat dies begutachtet aber nicht bestätigen können (Meyer-Thoene, 2018).

Eine letzte Behauptung, die aber selbst unter den Verschwörungstheoretikern als irrsinnig abgestuft wurde, ist die sogenannte No-Planes-Theorie, die wie sie schon sagt, davon ausgeht, dass keine Flugzeuge ins World Trade Center geflogen sind. Die Aufnahmen seien manipuliert worden (Meyer-Thoene, 2018). Jedoch wurde dies damit widerlegt, dass es mehrere Live-Aufnahmen des Einschlags gibt, die weltweit geteilt wurden und mehrere Trümmerteile der Flugzeuge aufgefunden wurden. Auch wurde von sterblichen Überresten

---

insgesamt 39 Passagiere von den Flügen 175 und 11 anhand ihrer DNA identifiziert (Kellerhoff, 2018).

## 4 Fazit

Es wurde nun dargelegt das unter einem geheimen Zusammentun von Menschen mit einem gemeinsamen Ziel eine Verschwörung gemeint ist. Welche aber nur selten vorkommt und dann auch überschaubar, brüchig und nicht perfekt ist. Daran beteiligt sind auch nur wenig Akteure, da sonst die Geheimhaltung der Verschwörung fast unmöglich ist. Hingegen ist die Verschwörungstheorie nur eine Vermutung über eine solche Verschwörung durch die Pharmafirmen, Regierungen oder Daten sammelnden Institutionen. Wichtig ist hierbei nochmal zu beachten, dass ein finsterner Beweggrund existieren muss. Wann genau die ersten Verschwörungstheorien auftauchten ist nicht belegt, der Beginn wird aber mit Beginn der Sesshaftigkeit oder mit der Epoche der Aufklärung erklärt. Erst ab dem zweiten Weltkrieg gibt es einen Wandel zur Ansicht zu Verschwörungstheorien und diese werden dann als alternatives Gegenwissen angesehen.

Die Gründe warum Menschen an Verschwörungstheorien glauben sind hauptsächlich auf Emotionen bezogen, wie Angst, Langeweile und Misstrauen. Weitere Gründe sind die Widersprüche und Lücken in den offiziellen Erklärungen zu den Ereignissen von Regierungen und anderen Ämtern. Auch ist für manche Menschen die Verschwörungstheorie ein Religionsersatz, weshalb auch religiöse Menschen anfällig sind an Verschwörungstheorien zu glauben. Aber auch vor allem junge, gering gebildete Menschen mit bereits (politisch) extremen Ansichten sind dafür anfällig. Geschlecht und soziale Schicht sind aber unbedeutend in dieser Hinsicht.

Die Verschwörungstheorien zu den Anschlägen vom 11. September 2001 in den USA, bei denen vier Flugzeuge entführt wurden und in das World Trade Center, das Pentagon und in der Nähe von Pittsburgh stürzten, wurden immer mehr je länger die Anschläge zurück lagen. Es wurde der Krieg gegen Terror durch den amerikanischen Präsidenten Bush erklärt. Viele neuen Gesetze, die Sicherheit gegen Terroristen mit Einbüßen der Privatsphäre von den Amerikanern und Einreisenden mit sich brachten, wurde beschlossen. Sowie der Einmarsch in Afghanistan und den Irak, der sich über mehrere Jahre hinzog und im Jahr 2011 zur Ermordung von Osama bin Laden führte, der Begründer der Al-Qaida, welcher sich mehrmals für die Anschläge bekannt hatte. Das Thema Terror wurde erst mit Beginn der Pandemie und dem Rassismusproblem in den letzten zwei Jahren abgelöst.

Die Verschwörungstheorien zu 9/11 werden hauptsächlich von der Truthther-Bewegung verbreitet und sehen die Regierung als Auftraggeber der Anschläge oder eine Finanzverschwörung als Ursache. Sie glauben auch dass es andere Gründe für den Einsturz der Twin Towers gegeben hat und belegen dies mit technischen Fakten.

---

Vieles von der Truther-Bewegung Behauptetes wurde wissenschaftlich widerlegt, trotzdem glauben sie weiter daran, da es für sie eine Erklärung ist, die in ihr Weltbild passt und sie genügend Gleichgesinnte und Quellen haben, die sie bestätigen.

## 5 Literaturverzeichnis

Bergmann, M., & Lamond, J. (09. 07 2021). *Bundeszentrale für politische Bildung*. Von Das Ende der 9/11-Ära. Zur Zukunft der US-amerikanischen Außenpolitik: <https://www.bpb.de/apuz/nine-eleven-2021/336158/das-ende-der-9-11-aera-zur-zukunft-der-us-amerikanischen-aussenpolitik> abgerufen 26.08.2021, 17:15 Uhr

*Bundeszentrale für politische Bildung*. (2021). Von <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-in-einfacher-sprache/312781/verschwoerungstheorien> abgerufen 26.08.2021, 17:00 Uhr

Butter, M., Caumanns, U., Grewe, B.-S., Großmann, J., & Kuber, J. (24. 05 2020). Verschwörungsdanken in Geschichte und Gegenwart. *Im Dialog*, S. 5-24.

BW, I. L. (08 2021). *Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg*. Von 9/11 - Folgen der Terroranschläge für die USA und die Welt: <https://www.lpb-bw.de/terrorusa#c75804> abgerufen 30.08.2021, 12:08 Uhr

BW, I. L. (08 2021). *Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg*. Von <https://www.lpb-bw.de/11september#c75688> abgerufen 25.08.2021, 15:14 Uhr

Curiel, J. (03. 09 2006). *SFGATE*. Von <https://www.sfgate.com/opinion/article/THE-CONSPIRACY-TO-REWRITE-9-11-Conspiracy-2488560.php> abgerufen 27.08.2021, 17:12 Uhr

Duden. (1999). *Das große Wörterbuch der deutschen Sprache*. Mannheim: Bibliographisches Institut GmbH.

Hummel, P. (11. 08 2017). *Spektrum.de*. Von <https://www.spektrum.de/wissen/das-internet-unterstuetzt-verschwoerungstheorien/1491655> abgerufen 20.08.2021, 15:00 Uhr

Kappel, V. (24. 05 2020). Sind denn alle verrückt hier? Verschwörungstheorien erkennen. *Im Dialog*, S. 225-230.

Kellerhoff, S. F. (11. 09 2018). *welt.de*. Von Die grotesken Verschwörungstheorien zu „9/11“: <https://www.welt.de/geschichte/article181490856/Anschlag-auf-World-Trade-Center-Die-grotesken-Verschwoerungstheorien-zu-9-11.html> abgerufen 25.08.2021, 15:08 Uhr

Kutzbach, C. (31. 03 2016). *deutschlandfunk.de*. Von Verschwörungstheorien Die sozialen Ursachen des Misstrauens:

[https://www.deutschlandfunk.de/verschwoerungstheorien-die-sozialen-ursachen-des-misstrauens.1148.de.html?dram:article\\_id=349919](https://www.deutschlandfunk.de/verschwoerungstheorien-die-sozialen-ursachen-des-misstrauens.1148.de.html?dram:article_id=349919) abgerufen 25.08.2021, 15:03 Uhr

Marschall, C. v. (11. 9 2016). *Der Tagesspiegel*. Von 15. Jahrestag der Anschläge vom 11. September Welche Rolle spielte Saudi-Arabien für 9/11?: <https://www.tagesspiegel.de/politik/15-jahrestag-der-anschlaege-vom-11-september-welche-rolle-spielte-saudi-arabien-fuer-9-11/14527706.html> abgerufen 25.08.2021, 14:45 Uhr

Meyer-Thoene, A. (06. 06 2018). *Bundeszentrale für politische Bildung*. Von <https://www.bpb.de/lernen/projekte/wahre-welle/270411/verschwoerungstheorien-zu-9-11> abgerufen 24.08.2021, 15:55 Uhr

Páal, G. (13. 05 2020). *swr.de*. Von SWR2 WISSEN: <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/woran-erkennt-man-eine-echte-verschwoerung-100.html> abgerufen 27.08.2021, 17:05 Uhr

Raab, M., Carbon, C.-C., & Muth, C. (2017). *Am Anfang war die Verschwörungstheorie*. Deutschland: Springer Verlag GmbH.

*Verschwörungstheorien.info*. (16. 02 2021). Von Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien?: <https://www.verschwoerungstheorien.info/glauben-verschwoerungstheorien/> abgerufen 28.08.2021, 16:34 Uhr

Wernicke, C. (26. 08 2011). *Sueddeutsche Zeitung*. Von Verschwörungstheorien um 9/11 Wahrheit und Wahn: <https://www.sueddeutsche.de/politik/verschwoerungstheorien-um-9-11-wahrheit-und-wahn-1.1135079> abgerufen 25.08.2021, 14:13 Uhr

## Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe.

Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.

Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Mittweida, den 30.08.2021

A handwritten signature in black ink that reads "Julia Schneider". The signature is written in a cursive style with a large, looped initial 'J'.

Julia Schneider